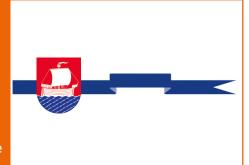
Hanseatische Erbenermittlung GmbH

Albersstraße 14 · 28209 Bremen

Tel.: 0421 - 408 994 20 Fax: 0421 - 408 994 29

office@hanseatische-erbenermittlung.de



Die Hanseatische Erbenermittlung mit Sitz in Bremen wirbt damit, dass ihr Service nicht mit dem erfolgreichen Auffinden der Erben endet, sondern auch die systematische Aufbereitung von Stammbäumen und Urkunden umfasst. Die Erbenermittler haben aber auch viel Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Betreuern.

Weltweit waren und sind viele Millionen Menschen im Aufbruch. Damals wie heute verlassen Menschen unfreiwillig ihre Heimat in der Hoffnung, woanders für sich und ihre Familie ein besseres Leben führen zu können. Nicht nur Kriege, sondern auch mehrfache Missernten als Folge von Dürren führten und führen zu Migrationen, ebenso wie politische Umstände, die kaum positive Aussichten für die Zukunft bieten.

Wolga-Deutsche und die Beziehungen zum Zarenreich, die italienischen Eismacher,

die schon im Kaiserreich ansiedelten, die "Ruhrpolen", Wanderarbeiter, militärische Auseinandersetzungen, ausländische Zwangsarbeiter, die nach Deutschland geholt wurden, Ost-Provinzen und Kolonien, Umsiedler, Flüchtlinge, Vertriebene, später die Gastarbeiter und danach die Spätaussiedler sind prägende Begriffe und bilden den Hintergrund für Aus- und Zuwanderungen der verschiedenen Epochen.



In Norddeutschland entwickelte sich in den Hafenstädten Bremerhaven und Hamburg eine eigenständige Branche, die sich um die Belange der Auswanderer kümmerte. In Hamburg z.B. die Agentur für Auswanderer Morris & Co., in Bremerhaven das Auswandererhaus, das heute teilweise noch von der Hochschule Bremerhaven genutzt wird. Allein in Bremerhaven wanderten zwischen 1830 und 1975 über 7 Millionen Menschen nach Übersee aus.

Migrationen haben in den Hafenstädten Spuren in Lazarett-, Schiffslisten usw.





hinterlassen. Obwohl viele Informationen zur Auswanderung online erschlossen sind,

bieten sich hier ganz besondere Möglichkeiten der Recherche. An diesen Orten wird die mehr als 300-jährige Geschichte der deutschen Auswanderung sehr lebendig.

Wenn Erben zu ermitteln sind, greifen die Mitarbeiter der Hanseatischen Erbenermittlung für Betreuer und Nachlasspfleger bei passender Gelegenheit gern auf diese besonderen Ressourcen zurück, bedienen sich jedoch genauso routiniert anderer Recherchemittel im In- und Ausland.



Persönlich zu sprechen sind die Mitarbeiter der Hanseatischen Erbenermittlung GmbH regelmäßig beim ipb-Forum Nachlasspflegschaft, aber auch bei einer Veranstaltung, die sich mit der "Betreuung zum Lebensende" befasst: der Messe Leben & Tod in Bremen.

www.hanseatische-erbenermittlung.de

22 23